V.

Versuch eines Verzeichnisses der um Hamburg wildwachsenden Pflanzen. Von Hr. Joh. Nicol. Bueck, jun. der Pharmacie Beflissener.

Von Jugend auf war die Pflanzenkunde mein Lieblingsfach. Freilich muß ich gestehen, daß ich in den ersten Jahren nur wenig und blos schön blühende Pflanzen sammelte, und zufrieden war wenn ich ein oder die andre Pflanze gut aufgelegt hatte, ohne eigentlich den wahren und richtigen Nutzen der Botanik zu kennen. Wildwachsende Pflanzen hielt ich damals für überflüßig zu sammlen, bis ich vor ungefehr 6 Jahren meinen jetzigen würdigen Freund Herrn Hayne kennen lernte. Durch diesem Manne wurden meine Kentnisse sehr vermehrt, meine Liebe zur Pflanzenkunde immer mehr angereizt, und wir machten gemeinschaftliche Excursionen. Seine Geschäfte erlaubten es freilich nur Sonntags,

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0090-5

doch wenn er auch in der Woche nur ein paar Stunden abbrechen konnte, so giengen wir Morgens früh vor die Stadt, und wir kehrten beständig mit unsrer Beute vergnügt zurück, vornemlich ich, da meine Sammlung noch sehr klein war. Um die Pflanzenkunde nicht zu verlassen, widmete ich mich der Apothekerkunst, und ich werde gewiß stets meinen damaligen Principal Herrn Apotheker Bieber hieselbst Dank wissen, daß er mir Zeit erlaubte, meine Kenntniße hierin zu erweitern, und das ich an Ihn nicht einen Mann fand, wie es leider so viele giebt, dessen Lehrlinge noch nach hundertjähriger Sitte behandelt werden, und wenn man ihnen deshalb Vorstellungen macht, sie aus kahler Entschuldigung sagen, daß sie hätten ein gleiches thun müssen. Vor ein paar Jahren litt ich einen harten Verlust; mein Freund Herr Hayne gieng nämlich nach Berlin, und jezt sahe ich mich genöthiget meine Exkursionen alleine zu machen, konnte mich auch jezt bei keinem Raths erholen, obgleich hier noch einige Kenner sind, z. B. ein Moldenhaver, Oberdorffer, Reimarus; doch diese Männer haben zu viele Berufs-Geschäfte, und können nicht an die

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0091-1

Botanik denken. Demohngeachtet habe ich dieses Jahr noch einige seltene Pflanzen gefunden, (obgleich ich mit meinen Freunden Hayne und Timm die hiesige Gegend oft durchwandert habe,) die ich in meiner Sammlung noch nicht besaß. Ich will deshalb auch nachstehendes Verzeichniß nicht für vollständig halten, und trage keinen Zweifel, daß noch viele Pflanzen meinen Augen entgangen sind, vorzüglich cryptogamische Gewächse, da meine Kenntniße hierinn noch geringe sind, und meine Absicht ist, lieber eine Pflanze, von deren Daseyn ich nicht gewiß bin, nicht anzuführen, als solche durch ungewisse zu vermehren; doch dieses hoffe ich in der Zukunft nachzuholen, wenn der Himmel mir einst das Glück bescheeren sollte nach meiner Vaterstadt zurückzukehren, da die Wißbegierde zur Pflanzenkunde es mir nicht erlauben will hier jezt länger zu verweilen, sondern mich durch die vielen Floren anreizt auch fremde Gegenden zu durchwandern. Meine Absicht ist blos meine Mitkollegen aufmerksam auf Hamburgs pflanzenreiche Gegend zu machen, da einige jezt hier seiende Mitkollegen äußerten, es wüchsen wenige Pflanzen in hiesiger Gegend. Ich glaube daß dieß Verzeichniß das

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0092-7

Gegentheil beweiset, und ich denke daß die Anzahl in einem so kleinen Umfange, wo auch nicht der geringste Fleck Landes von dem Landmanne unbebaut liegen bleibt, immer groß genug ist, da meine mehrsten Exkursionen nicht mehr als 2 Meilen von der Stadt entfernt gewesen, und diese macht man ja in einem Tage mit Vergnügen hin und her. Uebrigens kann ein jeder versichert seyn, daß er alle hier angeführte Pflanzen finden wird, und vielleicht einer noch eine Fortsetzung liefern kann, nur muß er sich nicht schämen eine blecherne Büchse oder einen Folianten zu tragen, denn es ist hier eine große Seltenheit, daß jemand Pflanzen sucht, und deswegen wird er auch von jeden begafft und bald für diesem bald für jenem gehalten, doch über solche Vorurtheile muß man sich wegsetzen, und es sollte mich freuen, wenn ich durch diesen kleinen Aufsatz auch nur einen angereizt hätte, auch Hamburgs Gegenden zu durchsuchen. Die Blüthezeit und den Wohnort der Pflanzen, habe ich, aus Besorgniß daß es zu weitläuftig werden mögte, nicht angegeben; sollte sich aber jemand finden, der den Standort dieser oder jener Pflanze zu wissen wünschte, so werde mit

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0093-3

dem größten Vergnügen bereit seyn, ihm solches anzuzeigen. Einige so mit einen * bezeichnet, wachsen freilich nicht um Hamburg wild, da solche aber beinahe für einheimische anzusehen sind, so wollte ich es auch nicht unterlassen, solche anzuführen, weil ein jeder nach Belieben so viele Exemplare als ihm gefällig, bekommen kann.

Monandria, Monogynia.
Hippuris vulgaris.
Monandria, Digynia.
Callitriche verna.
—— intermedia.
—— autumnalis.
Diandria, Monogynia.
Liguſtrum vulgare.
Syringa vulgaris caerulea albaque.
Circaea lutetiana.
Veronica officinalis.
— ſerpyllifolia.
— Beccabunga.
— Anagallis.
Veronica ſcutellata.
— Chamaedrys.
— agreſtis.
— arvenſis.
— haederaefolia.
— triphylla.
Gratiola officinalis.
Pinguicula vulgaris.
Utricularia vulgaris.
— minor.
Lycopus europaeus.
Diandria, Digynia
Anthoxanthum odoratum.
Triandria, Monogynia.
Valeriana dioica.
— officinalis.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0094-9

Valeriana Phu.
— olitoria.
Jris Pſeudacorus.
Schoenus nigricans.
—— fuſcus.
—— albus.
—— compreſſus.
Cyperus flaveſcens.
fuſcus.
Scirpus paluſtris.
— caeſpitoſus.
— ovatus.
— acicularis.
— fluitans.
— lacuſtris.
— triqueter.
— mucronatus.
— maritimus.
— ſylvaticus.
Eriophorum vaginatum.
—— anguſtifolium.
—— alpinum.
Nardus ſtricta.
Triandria, Digynia.
Phalaris canarienſis.
Phalaris arundinacea.
Panicum Crus Galli.
Phleum pratenſe.
Alopecurus pratenſis.
— geniculatus.
— agreſtis.
— paniceus.
Milium effuſum.
Agroſtis Spica venti.
— rubra.
— canina.
— capillaris.
— alba.
— minima.
Calamagroſtis arundinacea.
—— epigejos.
—— arenaria.
Stipa pennata.
Aira aquatica.
— caeſpitoſa.
— flexuoſa.
— caneſcens.
— caryophillea.
Melica nutans.
— uniflora.
— caerulea.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0095-5

Poa aquatica.
— angustifolia.
— pratensis.
— palustris.
— annua.
— nemoralis.
— sylvatica.
— compressa.
Briza media.
Dactylis glomerata.
Cynosurus cristatus.
Festuca ovina.
— rubra.
— pratensis.
— duriuscula.
— elatior.
— nemorum.
— fluitans.
Bromus secalinus.
— mollis.
— sterilis.
— arvensis.
— tectorum.
— giganteus.
Avena elatior.
— fatua.
— flavescens.
Avena strigosa.
Arundo Phragmites.
Lolium perenne.
Elymus arenarius.
Hordeum murinum.
Triticum repens.
Triandria, Trigynia.
Montia fontana.
Tetrandria, Monogynia.
Dipsacus sylvestris.
Scabiosa succisa.
— arvensis.
Sherardia arvensis.
Asperula odorata.
Galium palustre.
— uliginosum.
— harcynicum.
— Mollugo.
— sylvaticum.
— Aparine.
Exacum filiforme.
Plantago major.
— media.
— rosea.
— lanceolata.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0096-1

Centunculus minimus.
Cornus ſanguinea.
Iſnardia paluſtris.
Alchemilla vulgaris.
Tetrandria, Digynia.
Cuscuta europaea.
Tetrandria, Tetragynia.
Ilex Aquifolium.
Potamogeton natans.
—— perfoliatum.
—— lucens.
—— gramineum.
Sagina procumbens.
— β apetala.
Rhadiola linoides.
Pentandria, Monogynia.
Myoſotis paluſtris.
— arvenſis.
Lithoſpermum officinale
—— arvenſe.
Anchuſa officinalis.
Cynogloſſum officinale.
Pulmonaria officinalis.
—— α maculata.
—— β non maculata.
Symphitum officinale.
—— tuberoſum.
Aſperugo procumbens.
Lycopſis arvenſis.
Borago officinalis.
Primula officinalis.
Menyanthes Nympheoides.
—— trifoliata.
Hottonia paluſtris.
Lyſimachia vulgaris.
—— thyrſiflora.
—— nemorum.
— Nummularia.
Anagallis arvenſis.
— caerulea.
Convolvulus arvenſis.
—— ſepium.
Campanula rotundifolia
—— Rapunculus
—— Trachelium
Phyteuma ſpicata.
Lonicera Peryclimenum

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0097-7

Lonicera Xylosteum.
Verbascum Thapsus.
—— nigrum.
Datura Stramonium.
Hyoscyamus niger.
Atropa Belladonna.
Solanum Dulcamara.
— nigrum.
— villosum.
Chironia Centaureum.
Rhamnus Frangula.
— catharticus.
Evonymus vulgaris.
Viola palustris.
— odorata.
— canina.
— tricolor.
— arvensis.
Impatiens noli tangere.
Jasione montana.
Ribes rubrum.
— nigrum.
— uva crispa.
Hedera Helix.
Illecebrum verticillatum.

Pentandria, Digynia.

Herniaria glabra.
Chenopodium Bonus Henricus.
—— rubrum.
—— murale.
—— hybridum.
—— Vulvaria.
Ulmus campestris.
GentianaPneumonanthe
Eryngium campestre.
Hydrocotyle vulgaris.
Caucalis Carotta.
— Anthriscus,
— Sanicula.
Myrrhis odorata.
Scandix temula.
— Cerefolium.
— bulbosa.
— aurea.
Chaerophyllum sylvestre
Ligusticum Phellandrium.
— Podagraria.
— Foeniculum.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0098-3

Ligusticum Carvi.
Oenanthe fistulosa,
— pimpinelloides.
Sium angustifolium.
Pimpinella saxifraga.
— dissecta.
Coriandrum sativum.
—— Cynapium
—— Cicuta.
—— maculatum
—— latifolium.
Heracleum Spondylium
— β angustifol.
Selinum palustre.
— Angelica.
— Pastinaca.

Pentandria, Trigynia.

Viburnum Opulus.
Sambucus Ebulus.
— nigra.
Corrigiola littoralis.
Alsine media.

Pentandria, Tetragynia.

Parnassia palustris.

Pentandria, Pentagynia.

Statice Armeria.
Linum usitatissimum.
— catharticum.
Drosera rotundifolia.
— intermedia.
— longifolia.

Pentandria, Polygynia.

Myosurus minimus.

Hexandria, Monogynia.

Galanthus nivalis.
Tulipa sylvestris.
Ornithogalum luteum.
— spathaceum.
— umbellatum
Anthericum ossifragum.
Convallaria Polygonatum.
— multiflora.
— bifolia.
Acorus Calamus.
Juncus conglomeratus.
— effusus.
— inflexus.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0099-1

Juncus filiformis.
— acutiflorus.
— obtusiflorus.
— bulbosus.
— bufonius.
— Tenageja.
— pilosus.
— leucophobus.
Berberis vulgaris.
Peplis, Portula.
Hexandria, Trigynia.
Rumex sanguineus.
— crispus.
— maritimus.
— acutus.
— aquaticus.
— Acetosa.
— Acetosella.
Scheuchzeria palustris.
Triglochin palustre.
— maritimum.
Hexandria, Polygynia.
Alisma, Plantago.
Heptandria, Monogynia.
Trientalis europaea.
Octandria, Monogynia.
Oenothera biennis.
Epilobium angustifolium.
— grandiflorum.
— pubescens.
— tetragonum.
— palustre.
Vaccinium Myrtillus.
— Vitis idaea.
Erica vulgaris.
— β alba.
Erica Tetralix.
— β flore albo.
Schollera Oxycoccos.
Octandria, Trigynia
Polygonum Bistorta.
—— amphibium.
—— α aquaticum
—— β terrestre.
—— Hydropiper
—— minus.
—— Persicaria.
—— aviculare.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0100-6

Polygonum α erectum.
—— β prostratum
—— Fagopyrum.
—— Convolvulus
—— dumetorum.

Octandria, Tetragynia.

Paris quadrifolia.
Adoxa Moschatellina.

Enneandria, Hexagynia.

Butomus umbellatus.

Decandria, Monogynia,

Andromeda poliifolia.
Arbutus Uva ursi.
Pyrola rotundifolia.

Decandria, Digynia.

Chrysosplenium alternifolium.
—— oppositifolium.
Saxifraga granulata.
Scleranthus annuus.
—— perennis.
Saponaria officinalis.

Decandria, Trigynia.

Cucubalus Behen.
Silene baccifera.
— nutans.
Stellaria nemorum.
— Holostea.
— graminea.
— dichotoma.
— Alsine.
Arenaria rubra.
— marina.

Decandria, Pentagynia.

Sedum Telephium.
— reflexum.
— acre.
Oxalis Acetosella.
— corniculata.
— stricta.
Agrostemma Githago.
Lychnis Flos Cuculi.
— dioica,
— α sylvestris.
— β arvensis.
Spergula arvensis.
— nodosa.

Dodecandria, Monogynia.
Asarum europaeum.
Lythrum Salicaria.
Dodecandria, Digynia.
Agrimonia Eupatoria.
Dodecandria, Trigynia.
Beseda Luteola.
Euphorbia Peplus.
— exigua.
— helioscopia.
Dodecandria, Dodecagynia.
Sempervivum tectorum
Icosandria, Monogynia.
Prunus Padus.
— Cerasus.
— Avium.
— spinosa.
Icosandria, Digynia.
Crataegus Aria.
— Oxyacantha.
— monogyna.
Icosandria, Trigynia.
Scorbus aucuparia.
Icosandria, Pentagynia.
Pyrus comunis.
— Malus.
Spiraea Ulmaria.
— salicifolia.*
Icosandria, Polygynia.
Rosa arvensis.
— villosa.
— canina.
Rubus idaeus.
— caesius.
— fruticosus.
— odoratus.*
Fragaria vesca.
— sterilis.
Potentilla Anserina.
— argentea.
Geum rivale.
— urbanum.
Comarum palustre.
Polyandria, Monogynia.

Chelidonium majus.
—— lacinatum.
—— corniculatum.
Papaver Argemone.
— dubium.
— rhoeas.
— ſomniferum.
Nymphaea lutea.
— alba.
Tilia europaea parvifolia.
Delphinium Conſolida.
Polyandria, Trigynia.
Nigella arvenſis.
Anemone pratenſis.
— nemoroſa.
Clematis Vitalba.
Adonis aeſtivalis.
— autumnalis.
Ranunculus Flammula.
—— reptans.
—— Lingua.
—— Ficaria.
—— ſcelerathus.
—— bulboſus.
Ranunculus repens.
—— acris.
—— hederaceus.
—— aquatilis.
Caltha paluſtris.
Didynamia, Gymnoſp.
Ajuga reptans.
Teucrium Scorodonia.
— Scordium.
Mentha ſylveſtris.
— rotundifolia.
— aquatica.
— arvenſis.
Glechoma hederacea.
Lamium maculatum.
— album.
— purpureum.
— Galeobdolon.
— amplexicaule.
Stachys ſylvatica.
— paluſtris.
Ballotta nigta.
Marrubium vulgare.
— ſupinum?
Leonurus Cardiaca.
Glinopodium vulgare.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0103-4

Thymus Serpillum.
— γ majus.
— ε erectum.
Scutellaria galericulata.
Prunella vulgaris.
Didynamia, Angiosperm.
Rhinanthus Crista Galli.
— Alectorolophus.
Euphrasia officinalis.
— Otondites.
Melampyrum cristatum
—— nemorosum
Pedicularis palustris.
— sylvatica.
Antirrhinum minus.
—— Linaria.
—— spartum.
—— Orontium
Scrophularia aquatica.
Limosella aquatica.
Tetradynamia, Siliculosa.
Myagrum sativum.
Draba verna.
Thlaspi arvense.
Thlaspi alliaceum.
— Bursa Pastoris.
Cochlearia Coronopus.
Iberus nudicaulis.
Alyssum incanum.
Tetradynamia, Siliquosa.
Cardamine pratensis.
— Impatiens.
Sisymbrium Nasturtium
—— amphibium
—— α aquaticum
—— β terrestre,
—— Sophia.
Erysimum officinale.
— Barbarea.
— Alliaria.
Turritis glabra.
— hirsuta.
Brassica Napus.
— Rapa.
Sinapis arvensis.
Raphanus Rhaphanist.
Monadelpphia, Decandria.
Geranium phaeum.
— robertianum.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0104-0

Geranium diſſectum.
— rotundifolium.
— molle.
— puſillum.
— divaricatum
— lucidum.
Erodium cicutarium.
— chaerophyllum.
— romanum.
Monodelphia, Polyandria.
Malva rotundifolia.
— ſylveſtris.
— criſpa.
Diadelphia, Hexandria.
Fumaria major.
— minor.
— officinalis.
Diadelphia, Octandria.
Polygala vulgaris.
— comoſa.
Spartium Scoparium.
Geniſta tinctoria.
Geniſta piloſa.
— anglica.
— germanica.
Ononis arvenſis.
— ſpinoſa.
— β alba.
Orobus tuberoſus.
— niger.
Ulex europaeus.
Piſum arvenſe.
Lathyrus pratenſis.
— ſylvaticus.
Vicia dumetorum.
— ſylvatica.
— Cracca.
— tenuifolia.
— multiflora.
Vicia ſativa.
— ſepium.
Ervum tetraſpermum.
— hirſutum.
— monanthos.
Ornithopus perpuſillus.
Aſtragalus glyciphyllus
— uliginoſus.
Trifolium M. officinalis.
— repens.

Trifolium pratense.
— alpestre.
— flexuosum.
— arvense.
— fragiferum.
— agrarium.
— filiforme.
Hedysarum Onobrychis
Medicago lupulina.
Lotus arvensis.
— sylvaticus.

Polyadelphia, Polyandria.

Hypericum quadrangulare.
— perforatum.
— humifusum.
— montanum.
— pulchrum.

Syngenesia, Polygamia aequal.

Tragopogon pratense.
Sonchus palustris.
— arvensis.
— oleraceus.
— α laevis.
— β asper.
Scorzonera hispanica.
Apargia hispida.
autumnalis.
Lactuca virosa.
Chondrilla juncea.
Prenanthes muralis.
Taraxacum officinale.
Hieracium Pilosella.
—— murorum.
—— paludosum.
—— sabaudum.
—— umbellatum
Crepis tectorum.
— biennis.
— Dioscoridis.
Hyoseris minima.
Hypochaeris maculata.
—— radicata.
Lapsana communis.
Cichorium Intybus.
Arctium Lappa.
— β minor.
Serratula arvensis.
Carduus nutans.
— crispus.
— marianus.
Cnicus oleraceus.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0106-2

Cnicus lanceolatus.
— paluſtris.
— acaulis.
Carlina vulgaris.
Onopordon Acanthium.
Bidens tripartita.
— β pumila.
— cernua.
— β radiata.
Eupatorium canabinum
Syngeneſia, Polygamia ſuperfl.
Tanacetum vulgare.
—— β criſpum.
Artemiſia campeſtris.
— Abſinthium.
— vulgaris.
Cotula coronopi folia.
Gnaphalium arenarium.
—— dioicum.
—— ſylvaticum.
—— uliginoſum.
—— α nudum.
—— β tomentoſum.
—— luteo-album
Gnaphalium margaritaceum.
Erigeron canadenſe.
— acre.
Tuſſilago Farfara.
— hybrida.
— Petaſites.
— ſpuria.
Senecio vulgaris.
— ſylvaticus.
— viſcoſus.
— Jacobaea.
— paludoſus.
— ſaracenicus.
Aſter annuus.
— novae belgii.
Solidago Virgaurea.
Cineraria paluſtris.
Inula britannica.
— dyſenterica.
— hirta.
— pulicaria.
Arnica montana.
Bellis perennis.
Chryſanthemum ſegetum.
— Leucanthemum

Matricaria Parthenium.
— maritima.
— Chamomilla.
Anthemis arvenſis.
— Cotula.
Achillea Parmica.
— Millefolium.
— magna.
Syngeneſia, Polygamia, neceſs.
Calendula arvenſis.
— officinalis.
Filago germanica.
— arvenſis.
Syngeneſia, Polygamia, ſegreg.
Echinops ſphaerocephalus.
Orchis bifolia.
— maſcula.
— latifolia.
— maculata.
— conopſea.
Ophrys Nidus avis.
— ſpiralis,
— ovata.
— paludoſa.
Ophrys Loeſelii.
Serapias longifolia.
Gynandria, Polyandria.
Arum maculatum.
Calla paluſtris.
Monoecia, Monandria.
Zanichellia paluſtris.
Chara vulgaris.
Monoecia, Diandria.
Lemna triſuta.
— minor.
— gibba.
Monoecia, Triandria.
Thypha latifolia.
— anguſtifolia.
Sparganium ramoſum.
------- ſimplex.
Carex dioica.
— pulicaris.
— ovalis.
— vulpina.
— brizoides.
— muricata.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0108-3

Carex ſtellulata.
— loliacea.
— remota.
— paniculata.
— flava.
— Oederi.
— pilulifera.
— palleſcens.
— panicea.
— Pſeudo- Cyperus
— caeſpitoſa.
— diſtans.
— pendula.
— acuta.
— α nigra.
— β rufa.
— veſicaria.
— inflata.
— hirta.

Monoecia, Tetrandria.

Betula alba.
— pendula.
— Alnus.
— α glutinoſa.
Urtica urens.
— dioica.

Monoecia, Pentandria.

Xanthium Strumarium.
Amaranthus Blitum.

Monoecia, Polyandria.

Ceratophyllum demerſum.
Myriophyllum ſpicatum.
— verticillatum
Sagittaria ſagittifolia.
Quercus Robur.
— foemina.
Fagus ſylvatica.
Carpinus Betulus.
Corylus Avellana.

Monoecia, Monadelphia.

Pinus ſylveſtris.
— Albies.
— Larix *

Monoecia, Syngeneſia.

Bryonia alba.

Dioecia, Diandria.

Saiix triandria.
— pentandra.
— monandra.
— decipiens.
— vitellina.
— depressa.
— incubacea.
— capraea.
— viminalis.
— alba.
Dioecia, Triandria.
Empetrum nigrum.
Dioecia, Tetrandria.
Myrica Gale.
Dioecia, Pentandria.
Cannabis sativa.
Humulus Lupulus.
Dioecia, Octandria.
Populus alba.
— tremula.
— nigra.
Dioecia, Enneandria.
Mercurialis perennis.
Hydrocharis Morsus ranae.
Dioecia, Dodecandria.
Stratiotes aloides.
Dioecia, Monadelphia.
Taxus baccata.
Polygamia, Monoecia.
Holcus mollis.
— lanatus.
Parietaria officinalis.
Atriplex hastata.
— patula.
Acer Pseudo-Platanus.
— Platanoides.*
— campestre.
— tataricum.*
Aesculus Hippocastanum.
Polygamia, Dioecia.
Fraxinus excelsior.
Cryptogamia, Filices.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0110-2

Equiſetum ſylvaticum.
— arvenſe.
— paluſtre.
— fluviatile.
— limoſum.
Lycopodium clavatum.
— inundatum
Oſmunda regalis.
Acroſtichum ſeptentrionale.
Pteris aquilina.
Aſplenium Rutamur.
— áiternifolium
Polypodium vulgare.
— Oreopteris.
— Thelypteris.
— Filix mas foemina.
— fragile.
— Dryopteris.
Cryptogamia, Muſci.
Sphagnum paluſtre.
— α latifolium.
— β capillaceum
Gymnoſtomum pyriforme.
Gymnoſtomum truncatulum.
Splachnum ampulaceum.
Grimmia ſtriata.
Weiſſia viridula.
Polytrichum commune
— juniperinum
— aloides.
— undulatum.
Fiſſidens bryoides.
— adiantoides.
— taxifolius.
— ſciuroides.
Dircanum purpureum.
— heteromallum.
Tortula muralis.
Neckera criſpa.
— viticuloſa.
— dendroides.
— ſericea.
— α curvata.
— β praelonga.
— adunca.
Hypnum complanatum.
— undulatum.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0111-8

Hypnum triquetrum.
— rutabulum.
— fluitans.
— proliferum.
— parietinum.
— cupreſſiforme.
— ſquarroſum.
— Alopecurum.
— purum.
— Illecebrum.
— cuſpidatum.
— velutinum.
— ſerpens.
Bryum paludoſum.
— argenteum.
— carneum.
Mnium fontanum.
— paluſtre.
— punctatum.
— cuſpidatum.
— undulatum.
— caeſpititium.
Koelreutera, hygrometrica.
Fontinalis antipyretica.
Jungermania lanceolata
— bidentata.
Jungermania α major.
— β minor.
— bicuſpidata
— complanata
— dilatata.
— tamariſcifolia.
— platyphylla
— epiphylla.
— furcata.
Marchantia polymorpha
Cryptogamia, Algae.
Riccia natans.
Lichen ſcriptus.
— rugoſus.
— pertuſus.
— ſanguinarius.
— fagineus.
— elvelloides.
— ericetorum.
— candelarius.
— ſubfuſcus.
— ſaxatilis.
— pulverulentus.
— olivaceus.
— parietinus.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0112-4

Lichen juniperinus.
— ciliaris.
— caperatus.
— prunaſtri.
— fraxineus.
— calicaris.
— farinaceus.
— pulmonarius.
— caninus.
— radiatus.
— pyxidatus.
— proliſer.
— cornutus.
— gracilis.
— rangiferinus.
— uncialis.
— ſubulatus.
— barbatus.

Byſſus ſeptica.
— flos aquae.
— botryoides.
— velutina.
— candelaris.

Conferva bulloſa.
— amphibia.
— reticulata.

Cryptogamia,
Fungi.

Agaricus integer.
— papilionac.
— ſtercorarius.
— muſcarius.
— campeſtris.
— violaceus.
— ſeparatus.
— androſaceus.
— faſcicularis.
— quercinus.

Merulius betulinus.
— Auricula.

Boletus fomentarius.
— igniarius,
— verſicolor.
— ſvaveolens.

Thaelephora glabra.
— hirſuta.

Phallus eſculentus.

Cyathus laevis.

Peziza polymorpha.

Patella ciliata.

Clavaria piſtillaris.
— ophiaglosſoides.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0113-0

Clavaria digitata.
— hypoxylon.
— coralloides.
Reticularia Ustilago.
Lycoperdon cervinum.
— Bovista.
— cancellatum
— epiphyllum.
— favogyneum
Carpobolus albicans.
Sphaeria tremelloides.
— nitida.
Tremella juniperina.
— Nostoc.
— arborea.
Mucor mucedo.
Monilia crustacea.

Einige kleine Bemerkungen will ich diesem Verzeichnisse noch beifügen, und gelehrteren Männern überlassen, zu untersuchen, ob ich Recht habe oder nicht.

1) Plantago major latifolia rosea, habe ich in diesem Verzeichniße als eine besondere Art aufgenommen, weil solche beständig durch den Saamen fortgepflanzt wird, wie solches auch schon in den Ehrhardschen Beiträgen zur Nuturkunde ist bemerkt worden. Ich glaube man könnte sie füglich Plantago bracteata nennen.

2) Chelidonium fol. quernis habe ich über 4 Jahre aus Saamen gesäet, und nie Ch. majus erhalten, da sie nun auch im Uebri-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0114-6

gen von dem Ch. majo abweicht, so glaube ich verdient solche wohl als eine eigene Art aufgenommen zu werden, ich habe sie deshalb unter Chelidonium laciniatum aufgeführt. Auch Ph. Miller sagt in seinem Gärtner-Lexicon, 1 Th. pag. 684. „Man hält diese Sorte blos für eine Varietät der erstern. Ich habe sie aber über 40 Jahre aus den Saamen gezogen, und gefunden, daß allemal solche Pflanzen zum Vorschein kamen, wie diejenige war, von welcher ich den Saamen nahm; ich habe sie also nie verändern, noch in diese Sorte abarten sehen.

3) Wächst hier noch eine Oxalis, die ich aber, weil solche noch einer genaueren Untersuchung verdient, nicht angeführt habe, es scheint mir die Oxalis Dillenii zu seyn. Ich habe sie bis jetzt beständig für Oxalis stricta gehalten, da ich aber diesen Sommer die wahre Oxalis corniculata fand, und diese beide mit einander vergleichen wollte, so fand ich, daß diese sich von der Ox. stricta durch folgende Kennzeichen unterscheidete: 1. Caule piloso. 2. Fructu cylindraceo acuminato piloso. 3. Radice an-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0115-1

nua, welches mit der Oxal. Dillenii (siehe Wild Spec. Plant. Tom. II. P. 1. p. 890. völlig übereinstimmt, nur die Petala emarginata habe ich nicht daran gefunden, auch sollen die Blätter nach der Abbildung im Dill. Hort. Elth. am Rande haarig seyn.

4) Bemerkte ich diesen Herbst beim Aufkeimen des Erodii chaerophylli, das an beinahe 20 Pflanzen, welche aufgiengen, das eine Saamenblatt vierlappig, das andere aber nur dreylappig war, ein paar ausgenommen, hatten nur dreylappige Saamenblätter.

5) Campanula hybrida und Monotropa Hipopythis soll nach Wiggers Primit. Fl. Holsat. bei Altona wild wachsen, ich habe aller angewandten Mühe ohnerachtet solche an den angeführten Oertern nicht finden können, und deshalb auch sie in meinen Verzeichniße nicht angeführt.

Eine sehr gute Methode, den Boletum svaveolentem L. vor Wurmstiche zu bewahren, erfuhr ich von Hrn. Oberdörffer,

Apotheker hieselbst. Da ich diese Methode nirgends angeführt finde, und solche Nachahmung verdient, so theile ich hier solche mit. Man reiniget den B. svaveol. von allen Unreinlichkeiten, trocknet denselben, stößt ihn mit einem Tragantschleim an, und wenn er wieder die gehörige Trockenheit bekommen, pulverisirt man ihn, und bewahrt ihn in ein gut zugebundenes Glas auf. Er soll sich auf diese Weise sehr gut halten, weil die darinn befindlichen Würmer gleich getödtet werden.

Diesen Sommer erhielt ich durch die Güte eines Freundes ein frisches Exemplar von der Erica grandiflora; er warnte mich beim Auflegen vorsichtig zu seyn, weil die Blumen am Papier fest klebten; da ich aber an den Blumen selbst nichts klebrigtes fühlen konnte, so legte ich sie doch aus Vorsicht in Schreibpapier ein. Beim Umlegen bemerkte ich aber bei jeder Blume kleine weiße Crystallen, welche so groß wie ein Nadelkopf und so süß wie Zucker waren.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0117-3

Nachschrift von dem Herausgeber.

Aus dem vorgehenden Aufsatze lernet man Hrn. Bueck als einen angehenden, aber fleißigen Botaniker kennen, der sich seiner Lieblingswissenschaft mit Enthusiasmus annimmt. Es ist deswegen zu wünschen, daß derselbe noch ferner gute Aufmunterung und Unterstützung für Botanik finden, und künftig solche Oerter bereisen möge, die reich an seltenen Pflanzen sind. Das obige Verzeichniß laß ich mit sehr vielem Vergnügen, weil ich selbst ehemals um Hamburg botanisirte. Wünschenswerth wäre es gewesen, wenn Hr. Bueck bei den seltenen Pflanzen den Wohnort nur mit ein paar Worten angegeben hätte, was vielleicht künftig noch nachgeholt werden kann.

Die Plantago rosea hat bereits vom Hrn. Prof. Mönch den Namen Plantago bracteata erhalten. Die Definition gibt Mönch in seinem Methodus p. 459. folgendermassen an: Plantago bracteata, foliis ovatis glabris in petiolum longum subdecurrentibus, subtus septem nervosis, bracteis subpatentibus oblongis longissimis, spica tereti.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0118-9

Chelidonium laciniatum wird von Willdenow und Roth als Varietät von Ch. majus angegeben. Mehrere Floristen führen solche gar nicht an, und auch mir ist die Pflanze noch nicht zu Gesichte gekommen. Gleichwohl mag solches nach obigen Bemerkungen eine eigene Species seyn.

Monotropa Hipopithys ist eine Schmarozerpflanze, und kommt in trockenen Jahren selten zum Vorschein.

Doronicum Pardalianches vermisse ich im Verzeichnisse. Es wächst hinter Ottensen am Neumühler Berge, am Abhange eines Waldes mit Centaurea Phrygia. Ich habe solches dort selbst gesammelt.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04923-0119-7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: 1801

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: V. Versuch eines Verzeichnisses der um

Hamburg wildwachsenden Pflanzen. Von Hr. Joha. Nicol. Bueck, jun. der Pharmacie Beflissener. 86-115